

KULTUR- UND SPORTVEREINIGUNG

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com



SPORTCENTER
DONAU CITY



MITTEILUNGEN

Foto: Otto Deutschmann

Kontakte



<https://www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/kontakte-und-trainingszeiten/>

| • SEKTIONEN | • DIE SEKTIONSLEITER |
|---|---|
| Badminton/Squash  | Martin URE (71606 - 851011) |
| Basketball  | Otto SCHNEIDER (0664-3563800) |
| Bowling  | Alexandra BÜCHLER (53120-4287) Ernst HOLUB (53120-5599) |
| Chor  | Elisabeth WILKENS (0664-5155824) |
| Eishockey  | Werner WEINGARTNER (53120-7711) |
| Fit & More  | Gerhard KUBITZKI (0664-610 91 48) |
| Freizeitzentrum  | Leopold PESAK (0664-610 92 48) Dominic WENINGER (0664-851-3001) |
| Fußball  | Otto DEUTSCHMANN (53120-7717) (Mobil: 0664 6109302) |
| Golf  | Mag. Dr. Christoph BERGER (0664-61001301) |
| Kultur  | Silvia BAUER (0677 612 66 480) |
| Lauf- und Ausdauersport  | Martin THENMAYER (53120-9246) |
| Schießsport  | Reinhard KLANG (0664-6109211) |
| Schilaufl  | Peter KNIEWASSER (0664-35 43 943) |
| Schwimmen  | Gerhard KUBITZKI (0664-610 91 48) |
| Squash  | Martin URE (53 115-203 534) |
| Tennis  | Peter KNIEWASSER (0664-35 43 943) |
| Tischtennis  | GERALD RAUCH (53120-5820) |
| Volleyball  | Gerhard PFEISINGER (0660/133 29 93) |
| Wassersport  | Josef GINDL (53120-9310) Gerhard JAGERSBERGER , MAS (+43 1 71606-851062) |
| Redaktion: KSV Webseite & KSV-Aktiv | Otto DEUTSCHMANN (53120/7717) (M. 0664-6109302) |

Der KSV Vorstand



<https://www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/vorstand-organe-sektionsleiter/>

| • FUNKTION | • NAME |
|--|---|
| Obmann | Peter WANKA (53120-9300) |
| 1. Stellvertreter des Obmanns | Franz DEWALD (53120-2555) |
| 2. Stellvertreter des Obmanns und Finanzreferent | Heinrich VIEHAUSER (53120-4299) |
| Kassierin | Doris STRADAL (53120-2531) |
| Stellvertreter der Kassierin | Josef GINDL (53120-9310) |
| Schriftführerin und Mitgliederverwaltung | Alexandra BÜCHLER (53120-4287) |
| Stellvertreter der Schriftführerin | Bernhard BIGL (53120-4873) |
| Pressereferent | Otto DEUTSCHMANN (53120-7717) |
| Organisationsreferent | Christian ZISTLER (71606-203547) |
| Sportreferent | Otto DEUTSCHMANN (53120-7717) |
| Stellvertreter Sportreferent | Bernhard BIGL (53120-4873) |
| | |
| Rechnungsprüfer | Martin WAGNER (53120-3041) |
| | Philipp OTTO (53120-9311) |
| Redaktion KSV Webseite / KSV-Aktiv | Otto DEUTSCHMANN (53120/7717) (Mobil: 0664-6109302) |



DIE OBMÄNNER UND OBFRAUEN DES KSV VON 1969-2023

6. Dipl.-Kfm. Peter WANKA

5. Dr. Jacqueline JÜRS

4. Dr. Eugen JESSER

3. Mag. Frank J. CHISTE

2. Alfred PENKLER

1. Dr. Leopold ZANDL

| | |
|---|-------|
| Wann & Wo | 5-6 |
| Bowling / Tennis / Tischtennis Tabellen | 7 |
| Bowling | 8 |
| Fit & More | 9 |
| Fußball | 10 |
| Golf | 11 |
| Kultur | 12-39 |

Liebe Leserinnen und Leser!

Herzlich willkommen zur März - Ausgabe der KSV-Aktiv!

- *Newsletter für das Fit & More Sommersemester.*
- *Die Sektion Bowling veranstaltet ein Frühlingsturnier.*
- *Nur ein Unentschieden für die Fußballer.*
- *Newsletter der Golfsektion.*
- *Vorschau & ein Reisebericht der Sektion Kultur von 2023.*

Die KSV ist auch online vertreten:

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com

Sektionsberichte bitte an:

otto.deutschmann@bmbwf.gv.at

**EINSENDESCHLUSS FÜR BERICHTE AN DIE KSV-AKTIV REDAKTION IST DER
22. März 2024**

Alle danach eingelangten Berichte werden erst im Folgemonat veröffentlicht.

Anfragen über die KSV Mitgliedschaft bitte an Fr. Alexandra Büchler!

Alexandra.buechler@bmbwf.gv.at, Tel.: 01 53120/4287

Sektion Badminton/Squash

Bitte um Voranmeldung bei:

Martin URE

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/badminton-squash/

martin.ure@bmkoes.gv.at

53115-203534

Jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Im Tennis Point Vienna, 1030 Wien

Baumgasse/Ecke Nottendorfergasse (nahe U3 Erdberg)



Sektion Basketball

Bitte um Voranmeldung bei:

Otto SCHNEIDER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/basketball/

otto.schneider51@gmail.com

Tel.: 47 959 47

Mobil: 0664-3563800

Trainingszeiten:

Montag 17:00 - 18:30 Uhr - Auf der Schmelz (USI) - 1150 Wien



SEKTION CHOR

Bitte um Voranmeldung bei:

Elisabeth WILKENS

Tel.: 06645155824

Büro: 53120/4296

Sissi.wilkens@gmail.com

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/chorsingen/

Wann: jeden Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr

Wo: Festsaal, Freyung 1, 3. Stock

Wer: Mag. Michael Wurstbauer ist unser wunderbarer neuer Chorleiter, der uns ebenso professionell wie humorvoll anleitet.

Nach einer 3-jährigen Corona-Pause konnte der KSV-Chor zu neuem Leben erweckt werden!



SEKTION BOWLING

Bitte um Voranmeldung bei:

Alexandra BÜCHLER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/bowling-1/

alexandra.buechler@bmbwf.gv.at

53120-4287

oder

Ernst HOLUB

ernst.holub@bmbwf.gv.at

53120-5599

0664/6109334

Unser Spielort:

PLUS Bowling Center Wien

Eingang über Beheimgasse 5 – 7 oder Jörgerstraße 24 (Einkaufszentrum INTERSPAR), 1170 Wien

Training:

An jedem zweiten Dienstag im Monat (ganzjährig) treffen wir uns zum „Dienstagssbowling“ im PLUS Bowling Center Wien.

Beginn ca. 16.45 Uhr – Ende spätestens 19.30 Uhr

<https://betriebsliga.at>



SEKTION EISHOCKEY

Bitte um Voranmeldung bei:

Werner WEINGARTNER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/eishockey/

werner.weingartner@bmbwf.gv.at

01-51320-7711

0664 6109137

0664 6109137

0664 6109137

0664 6109137

Wiener Eislaufverein - Dienstag ab 19:45 Uhr



SEKTION FIT & MORE

Bitte um Voranmeldung bei:

Gerhard KUBITZKI

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/fit-more/

KSV-Kubitzki@a1.net

0664 6109148

Jeden Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr

USZ Schmelz, 1150 Wien, Auf der Schmelz 6

Wirbelsäulenkräftigung / Coretraining; Ganzkörperentspannungstraining; Koordinationsstraining;

Konditionstraining u.v.m.



SEKTION FREIZEITZENTRUM

Bitte um Voranmeldung bei:

Leopold PESAK

Firma: 53120-4444

Mobil: 0664-61 09 248

E-Mail: ploppy@gmx.at

Dominic WENINGER

Firma: 53120-3033

Mobil: 0664-851-30-01

E-Mail: dominic.weninger@bmbwf.gv.at

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/freizeitzentrum/



Das Freizeitzentrum Alte Donau öffnet jedes Jahr nach der kalten Jahreszeit im Frühling seine Pforten und bietet einen Entspannungs-, Spiel- und Gesellschaftsort für Jung und Alt.

Hier wird den Mitgliedern einiges geboten - Sonnenbaden am eigenen Steg direkt an der Alten Donau, Stand up paddeln, Grillen mit Freunden/Freundinnen, Tischfußball, Tischtennis, eine neu renovierte Duschkabine sowie eine gut ausgestattete Küche mit drei Kühlschränken (und diversen Geräten) ...

Natürlich sind auch KSV-Angehörige ohne Sektionsmitgliedschaft und deren Kolleg/innen, Freund/innen oder Verwandte (gegen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro in die Mitgliederkassa) willkommen Gäste.

SEKTION FUSSBALL

Bitte um Voranmeldung bei:

Otto DEUTSCHMANN

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/fussball/

Freiluftsaison:

Bundesspielplatz: Jahnwiese Augarten

Eingang: Wasnergasse / Karl-Meißl-Straße, 1200 Wien

Jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Hallensaison:

HTBLuV Spengergasse:

Spengergasse 20-1050 Wien

Jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 18:00 bis 20:00 Uhr.

KSV-Meisterschaften Freiluft und Halle, Freundschaftsspiele Freiluft und Halle. Ganzjahres-Spielbetrieb!

Wir sind immer auf Spielersuche und freuen uns über jeden, der sich bei uns meldet. Talent alleine ist nicht alles, die Kameradschaft überwiegt bei uns. Wer also bei der KSV Sektion-Fußball mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Einfach melden bei:

Otto DEUTSCHMANN

Wasagasse 2-1090 Wien

Büro: 53120/7717

Mobil: 0664 610 93 02

E-Mail: otto.deutschmann@bmbwf.gv.at



SEKTION GOLF

Bitte um Voranmeldung bei:

Mag. Dr. Christoph BERGER (ab 24.01.2022)

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/golf/

christoph.berger@me.com;

Christoph.berger@kphvie.ac.at

0664 6101301

Jux-Turniere, KSV Meisterschaften, Golf-Pfingst-Safari, Rainbow Turnier.



Die Sektionen ...

SEKTION KULTUR

Bitte um Voranmeldung bei:

Silvia BAUER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/kultur/

E-Mail: silvia.sbauer@gmail.com

Tel.: 0677 612 66 480

Monatliche Museumsbesuche, Reisen, Besuch von interessanten Veranstaltungen/Festivals.



Sektion LAUF- UND AUSDAUERSPORT

Bitte um Voranmeldung bei:

Mag. Martin THENMAYER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/lauf-und-ausdauersport/

+43 1 531 20-9246

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
martin.thenmayer@bmbwf.gv.at
laufen@bmbwf.gv.at

Trainingsläufe

Gemeinsame Trainingsläufe finden (vor allem) auf der Prater Hauptallee statt. Die Details dazu erhalten Sie bei Interesse nach der Anmeldung. Geben Sie bitte eine Teilnahme und den Treffpunkt immer vorher an laufen@bmbwf.gv.at bekannt. Es wurde in Zoom eine eigene Laufgruppe eingerichtet.

Viel Spaß und Erfolg beim Laufen!



SEKTION SCHWIMMEN

Bitte um Voranmeldung bei:

Gerhard KUBITZKI

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/schwimmen/

KSV-Kubitzki@a1.net

0664-6109148

BSFZ Südstadt

Schwimmen: Montag 19:00 - 20:00 Uhr

Sauna Damen: Montag 18:00 - 20:00 Uhr

Sauna Herren: Montag 18:00 - 18:30 Uhr



SEKTION SEGELN & WASSERSPORT

Bitte um Voranmeldung bei:

Josef GINDL oder Gerhard JAGERSBERGER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/segeln-wassersport/

Josef GINDL

josef.gindl@bmbwf.gv.at
 53120-9310

Gerhard JAGERSBERGER

gerhard.jagersberger@bmkoes.gv.at
 +43 1 71606-851062

Sektionstreffen im Herbst und im Frühjahr, Segeltörns in den schönsten Revieren (Kroatien, Griechenland, Estland, Schweden,...).

Wir alle würden uns freuen, Sie/Dich als neue Mitseglerin/neuen Mitsegler an Bord begrüßen zu dürfen!



SEKTION SKILAUF

Bitte um Voranmeldung bei:

Peter KNIEWASSER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/skilauf/

peter.kniewasser@kabsi.at, 0664 35 43 943;

Stellvertreter:

hubert.spreitzer@chello.at, 0664 46 49 057.

Weihnachtskurse BSLH Hinterglemm



SEKTION SPORTSCHIESSEN

Bitte um Voranmeldung bei:

Reinhard KLANG

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/sportschiessen/

ksv.schiesssport@gmail.com; rei.klang@aon.at

Tel.: 0664/6109211



SEKTION TENNIS

Bitte um Voranmeldung bei:

Peter KNIEWASSER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/tennis/

peter.kniewasser@kabsi.at, 0664 35 43 943;

Stellvertreter: Paul.skop@chello.at, 0664 510 06 45

Training und Spiele finden im Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt statt.

Die Mannschaften +55 und +65 spielen beim NÖ Tennisverband mit.

www.noetv.at/liga/senioren/gruppe



SEKTION TISCHTENNIS

Bitte um Voranmeldung bei:

Gerald RAUCH

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/tischtennis/

Tel.: 01/53120-5820

E-Mail: gerald.rauch@bmbwf.gv.at

Trainingszeiten: Mo und Do ab 18:00 Uhr (jeweils nicht regelmäßig, bei Interesse bitte vorher bei Gerald Rauch melden)

Trainingsort: Tischtennis Center Landstraße, 1030 Wien, Fasangasse 25/1 (über Hofer-Filiale); <http://www.ttcenter.at/>

Aktivitäten: Das KSVUW-Tischtennis-Team spielt mit 3 Mannschaften beim Verband Öffentlicher Bediensteter: www.voeb-tt-online.at/online/



SEKTION VOLLEYBALL

Bitte um Voranmeldung bei:

Gerhard PFEISINGER

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/volleyball/

0660/133 2993;

pfeisinger2@gmail.com

Sabine KOCH

0664/88692287;

sabine.koch@bmbwf.gv.at.

WINTER

Volleyball in der Halle (Oktober bis April):

Jeden Dienstag von 18.00-20.00 Uhr, **1120 BG Rosasgasse 1-3.**

Erreichbar mit U4, Station Meidlinger Hauptstraße.

SOMMER

Beachvolleyball (Mai bis September):

Sportcenter-Donau City, Arbeiterstrandbadgasse 128, U1-Station Alte Donau.

Jeden Dienstag von, 16:00 – 18:00 Uhr, **Platz 7** beim Fußballfeld 2.



Bowling / Tennis / Tischtennis

Die Links zu den Meisterschaften der Sektionen Bowling / Tennis / Tischtennis

Bowling-Betriebsport



Sektionsleiter/in: Ernst Holub / Alexandra Büchler

<https://betriebsliga.at/#>

Ergebnisse; Ranglisten Termine und vieles mehr über die KSV-Sektion Bowling.

Tennis-NÖTV



[Tennis Herren Kreislige C2 NÖ](#)

<https://www.noetv.at/liga/senioren/gruppe/g/209682.html>



[Tennis Herren Kreislige B1 NÖ](#)

<https://www.noetv.at/liga/senioren/gruppe/g/212522.html>

Sektionsleiter: Peter Kniewasser

Immer am Tennisball!

Tischtennis-VÖB



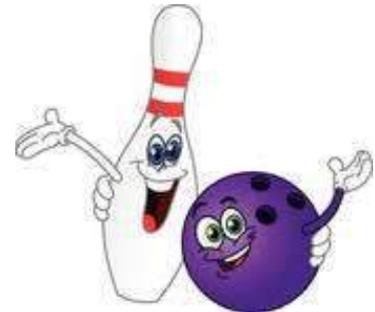
[Tischtennisliga](#)

<https://voeb-tt-online.at/online/>

Sektionsleiter: Gerald Rauch



Frühlingsturnier



Am **Dienstag, den 2. April 2024**, findet in der Plus-Bowlinghalle ein Frühlingsturnier der Sektion Bowling statt. Gespielt werden 3 Spiele mit Handicap.

Die anschließende Siegerehrung findet in der BrauBar (www.braubar.at) statt.

Ort: Plus Bowlinghalle, 1170 Wien, Jörgerstrasse 24

Spielbeginn: 17:30 Uhr **Check in ab:** 17:00 Uhr

Startgeld: KSV-Mitglieder EUR 8,--

Gäste EUR 14,--



Da wir wegen der Bahnenreservierungen pünktlich beginnen müssen – bitte spätestens um 17:15 Uhr in der Halle sein.

Die Anmeldungen bitte bis

18. März 2024

per E-Mail (alexandra.buechler@bmbwf.gv.at) an Alexandra Büchler (Concordiaplatz 4, Zimmer 103) zu senden.

Für Benützer der Parkgarage (Einfahrt Syringgasse): Entwertung des Einfahrttickets in der Bowlinghalle beim Entwerter beim Stiegenabgang zur Garage, Bezahlung beim Automaten in der jeweiligen Parkebene (5 Std. € 4,--).

Alle Bowling-Interessierten sind herzlichst dazu eingeladen.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion Bowling (Kultur- und Sportvereinigung Unterricht/Wissenschaft) wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, vor, während und nach den Veranstaltungen Fotos zu machen und diese Fotos im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation analog und digital im KSV-Mitteilungsblatt, im Intranet des BMBWF und auf der KSV-Homepage zu verwenden.

Alexandra Büchler und Ernst Holub

Sektionsleitung Bowling



KSV-Sektion „FIT&MORE“

Einladung zu **FIT&MORE** im Sommersemester 2024

Was bietet „FIT & MORE“

- Körperlicher Ausgleich, insbesondere bei sitzender Tätigkeit
- Erhalt der körperlichen Beweglichkeit
- Aufbau und Verbesserung der eigenen Kondition
- Stärkung des Körpers für Alltag und Sport
- Training in der jeweils persönlichen Leistungsstufe bzw. körperlichen Verfassung

Das Training beinhaltet alle Facetten des Gesundheits-, Vital- und Konditions- trainings und ist so abgestimmt, dass alle mitmachen können.

Es gibt keine Altersgrenze, weder nach oben noch nach unten!

Beginn: **Mittwoch, 6. März 2024, 18:30 Uhr**
(zugleich „Schnuppertag“ für alle InteressentInnen!)

Ort: Univ. Sportzentrum Schmelz, Halle 3 (bei „Hitze“ auch im Freien)
1150 Wien, Auf der Schmelz 6

Zeit: jeden Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr (ausgenommen Ferienzeiten)

Anmeldung nur bei Neuzugang per E-Mail an „ksv-kubitzki@a1.net“

Kosten: € 47,-- für KSV-Mitglieder
€ 77,-- für Nichtmitglieder

Zahlung: per Banküberweisung **bis 26. Februar 2024** auf das KSV-Konto:

Empfänger: Privat Bank Wien
IBAN: AT08 3400 0003 0720 9018
Verwendungszweck: „FIT&MORE“

Gerhard Kubitzki

E-Mail: ksv-kubitzki@a1.net

Mobil: 0664 610 91 48

Fußball

<https://www.kulturundsportvereinigung1969uw.com/fussball/>

ZUM AUFTAKT SPANNUNG PUR!

DER KSV UM EINEN HAUCH BESSER!

Dienstag, 20. 02.2024, 19:15 Uhr,

Sportcenter Donaacity, Parketthalle

KSV - FC DONAUCITY 12:12 (4:6)

Der KSV hatte das Spiel unter Kontrolle, die Gäste aber den besseren Tormann.

Die Begegnung war kurzweilig und sehr temporeich, daher geht das Unentschieden völlig in Ordnung.

Termin-Vorschau!

| | | | | |
|---------------------------|------------------|-----------------------|-------|-------|
| Dienstag, 5. März 2024 | ÖBB Parketthalle | KSV - SGS Landhaus | 19:15 | 20:45 |
| Donnerstag, 7. März 2024 | Spengergasse | Training | 18:00 | 20:00 |
| Montag, 11. März 2024 | Westside Soccer | Fc Parlament - KSV | 17:30 | 19:00 |
| Donnerstag, 14. März 2024 | Spengergasse | Training | 18:00 | 20:00 |
| Dienstag, 19. März 2024 | ÖBB Parketthalle | KSV - Westbahn United | 19:15 | 20:45 |
| Donnerstag, 21. März 2024 | Spengergasse | Training | 18:00 | 20:00 |
| Donnerstag, 28. März 2024 | Spengergasse | Training | 18:00 | 20:00 |

Die Vereinsmeisterschaft 2024

| VEREINSMEISTERSCHAFT & SPIELER DES JAHRES DER SEKTION FUSSBALL 2024 / 6. Spieltag / 15.02.2024 | | | | | | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|---------------|-----------------|---------------------|
| SPIELER | SPIELE HALLE | SPIELE FREILUFT | SPIELE GESAMT | PUNKTE | SCORER - PUNKTE | MEISTER-PUNKTE |
| | TRAINING & WETTK. | TRAINING & WETTK. | HALLE & FELD | S 1; U 2; N 1 | 0-3 Punkte | Spiel+Punkte+Scorer |
| Karakaya Can | 5 | 0 | 5 | 14 | 17 | 36 |
| Reisenhofer K.-H. | 6 | 0 | 6 | 12 | 17 | 35 |
| Dewald Franz | 6 | 0 | 6 | 11 | 15 | 32 |
| Kacar Ahmet | 6 | 0 | 6 | 8 | 17 | 31 |
| Huber Michael | 5 | 0 | 5 | 11 | 13 | 29 |
| Pfeiffer Lorenz | 6 | 0 | 6 | 9 | 13 | 28 |
| Csizmazia Peter | 4 | 0 | 4 | 10 | 11 | 25 |
| Jahn Michael | 5 | 0 | 5 | 5 | 11 | 21 |
| Faltner Alex | 2 | 0 | 2 | 9 | 5 | 16 |
| Reitinger Christoph | 2 | 0 | 2 | 7 | 6 | 15 |
| Karakaya Kubilay | 2 | 0 | 2 | 6 | 6 | 14 |
| Mosser Heinz | 3 | 0 | 3 | 4 | 7 | 14 |
| Stattmann Johannes | 2 | 0 | 2 | 3 | 5 | 10 |
| Gatterweh Kevin | 2 | 0 | 2 | 4 | 4 | 10 |
| Fink Franz | 2 | 0 | 2 | 4 | 3 | 9 |
| Deutschmann Otto | 2 | 0 | 2 | 2 | 4 | 8 |
| Reif Selim | 1 | 0 | 1 | 3 | 2 | 6 |
| Stransky Kajetan | 1 | 0 | 1 | 3 | 2 | 6 |
| Marschik Norbert | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 | 5 |
| Daxbeck Josef | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 |

Vorschau auf die Golfsaison 2024:

Aus den Analen geht hervor, dass heuer die 29. Saison der Sektion Golf war. Die Gründung der Sektion ist dokumentiert mit 6.4.1994. Somit werden wir im kommenden Jahr „30 Jahre KSV-Golfsektion“ feiern.

Saisonstart:

Erster Fixpunkt ist das Eröffnungsturnier am Samstag, 4. Mai in Spillern. Wir werden dabei wahrscheinlich ein Texas Scramble-Turnier spielen.

Pfingstsafari:

Weiterer Fixpunkt ist, wie jedes Jahr zu Pfingsten, die Golfsafari. Nach meinen Erinnerungen haben wir die erste Golfsafari im Jahr 1999 auf den Plätzen Loipersdorf, Stegersbach und Tatzmannsdorf gespielt. Im kommenden Jahr zieht es uns nach Oberrösterreich in den Linzer Raum.

Gepplant sind folgende Golfplätze: Metzenhof, St. Florian, Ansfelden. Die Startzeiten sind schon gebucht.

Wohnen werden wir im Thalingerhof, in dem die Zimmer auch bereits vorreserviert sind. Ich freue mich über die bereits zahlreichen Anmeldungen.



II. Kulturfahrt nach Gutenstein „Der Verschwender“

Die Raimundspiele in Gutenstein sind eine beliebte kulturelle Veranstaltung, bei der heuer eines der besten Stücke Raimunds: "Der Verschwender" aufgeführt wird. Der neue Intendant Norbert Gollinger wird seine Leidenschaft für die Bühne in diese aufregende Produktion einbringen, um gemeinsam mit Regisseur Julian Roman Pölsler und dem Ensemble den „Verschwender“ zu einem unvergesslichen Theatererlebnis zu machen.

WANN: Freitag 19. Juli 2024 (Abfahrt 15.00 Uhr, Operngasse 4, 1010 Wien)

Kosten: Euro 75,00 für KSV-Mitglieder (inkl. Ticket der Kat. 1 und Busfahrt)

Verbindliche Anmeldung bis Montag **25. März 2024** unter
ksv.bauer@outlook.com



Liebe Kulturinteressierte,

wir freuen uns, euch den Reisebericht unserer letzten KSV-Reise zur Verfügung stellen zu können. Es war eine fantastische Reise mit vielen unvergesslichen Momenten und wir hoffen, dass ihr bei der nachstehenden Darstellung genauso viel Freude habt wie wir beim Erleben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Reise!

Andalusien

13. Oktober - 22. Oktober 2023

„Selig ist das Auge, das diesen Garten der Schönheit sieht!“

(Ibn Zamrak, 1333 – 1369, andalusisch – arabischer Poet und Politiker)

Freitag, 13.10., welcher ein Glückstag für jene 16 KSV Mitglieder, die sich nach Andalusien aufmachen. Die AUA landet sicher in Málaga; möge die Reise mit acht Stationen gelingen!

primera estación

Torremolinos, wo der Tourismus zu Hause ist

1971 erschien James A. Micheners Roman „Die Kinder von Torremolinos“. Darin beschreibt er, wie viele junge Menschen aus aller Welt ihrem Zuhause entfliehen und in dem kleinen spanischen Fischerort ein unbeschwertes Leben führen. Von hier aus machen sie sich auf die Suche nach dem Paradies. Dieses Buch war die Initialzündung für den touristischen Aufstieg des Ortes. 7 km Strände verlocken zum Verweilen, die Straße San Miguel, eine Fußgängerzone, lädt mit vielen Shops und Restaurants zum Bummeln ein, und unzählige Hotels (Betonburgen) bieten Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Sternequalitäten an.



segunda estación

Ronda, die Wiege des Stierkampfes

Der Torero Francisco Romero (1700 – 1763) erarbeitete ein Regelwerk, die „Schule von Ronda“, das den Stierkampf grundlegend veränderte. Der Torero begegnet nun dem Stier zu Fuß und nicht mehr wie früher üblich auf dem Pferd. Auch der Ablauf der Corrida wurde festgeschrieben. Die 1785 eröffnete Stierkampfarena ist eine der ältesten des Landes. Sie hat einen Durchmesser von 66 m und fasst 5 000 Zuschauer. Ein Museum zur Geschichte des Stierkampfes ist angeschlossen.



Ronda hat noch anderes zu bieten, nämlich eine geologische Besonderheit: den tektonischen Bruch El Tajo. Durch ihn bahnte sich der Fluss Guadalevin in Kaskaden seinen Weg. Darüber spannt sich in 100 m Höhe die Brücke Puente Nuevo, erbaut 1751 – 1793, die Alt- und Neustadt verbindet.





tercera estación

Cádiz, Schönheit am Atlantik

Cádiz, um 1 000 v.Chr. von den Phöniziern gegründet, ist die älteste Stadt Europas.

Ein Höhepunkt in der Geschichte war die Verleihung des Privilegs zum Handel mit den Kolonien im Jahr 1717. 1812 wurde die erste liberale Verfassung Spaniens hier verabschiedet.

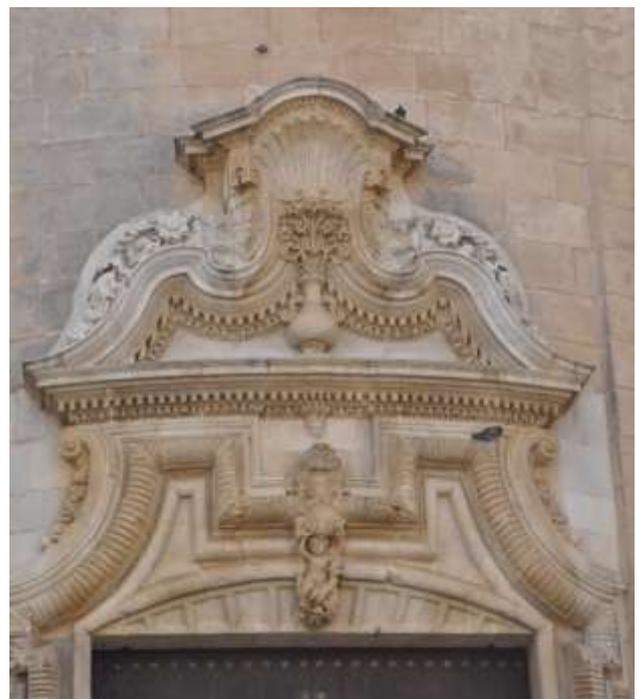
Ein besonderes Highlight für Besucher befindet sich im Museo de Cádiz. Die Darstellungen eines Mannes mit lockigem Haar und einer Frau mit sehr feinen Gesichtszügen auf zwei Sarkophagen aus dem Jahr 400 v.Chr.

bilden den Mittelpunkt der archäologischen Sammlung.





Die Kathedrale mit einer Bauzeit von mehr als 100 Jahren fällt durch zwei achteckige Kuppeltürme auf.



Das Rathaus auf der palmenbestandenen Plaza San Juan de Dios erhielt sein Aussehen im Jahr 1861.



cuarta estación

Jerez de la Frontera, Hochburg der Sherryproduktion

Der Name ist Geschichte: „An der Grenze“ lebten hier Mauren und Christen und bekämpften sich unbarmherzig. Die Muslimen nannten den Ort Sherish, daraus entwickelte sich die Bezeichnung Sherry.

Hergestellt wird der Wein im Solera-Verfahren. Eichenfässer mit ca. 600l Inhalt werden in mehreren Lagen gestapelt. Wird aus den untersten Fässern der älteste Sherry entnommen, wird die Menge aus der Lage darüber ersetzt

Dieser Vorgang wiederholt sich in einem Rhythmus von 3 – 4 Monaten. Ein guter Wein muss mindestens drei Jahre in der Solera reifen. Verkostungen gibt es in den Bodegas. Je nach Alkoholgehalt und Geschmack unterscheidet man die einzelnen Sorten: Fino, Amontillado sowie Oloroso und Palo cortado.



quinta estación

Sevilla, Lebensfreude am Guadalquivir

Die Stadt geht auf die römische Siedlung Hispalis zurück, in der Völkerwanderungszeit siedelten hier die Westgoten, die 712 von den Mauren besiegt wurden. Diese gründeten das Emirat Sevilla, das 1248 von Ferdinand III. erobert wurde. Der schiffbare Guadalquivir machte die Stadt bis 1717 zum Haupthafen Spaniens für den Handel mit den Kolonien. Da der Fluss versandete, wurde, wie wir schon wissen, das Handelsprivileg für Übersee an Cádiz übergeben. Sevilla verlor an Bedeutung. Erst die Ibero – amerikanische Ausstellung 1929/30 sowie die EXPO 92 rückten die Stadt wieder ins Rampenlicht.

Ein Hauptziel dieser Ibero - amerikanischen Ausstellung war es, die Besucher durch die Architektur des Komplexes zu beeindrucken. Im riesigen Palacio Español wurden alle maurisch – andalusischen Stilrichtungen den Besuchern präsentiert. Spaziert man auf Plaza de España entlang des Palastes, beeindruckt die Darstellung der 52 spanischen Provinzen im Sockelbereich. Farbenprächtige Azulejos (Fliesen) zeigen historische Szenen.





„Lasst uns eine Kirche bauen, so grandios, dass jene, welche sie vollendet sehen, uns für von Sinnen halten!“ Mit dieser Vorgabe des Klerus begann 1408 der Bau der Catedral Santa Maria de la Sede anstelle der Hauptmoschee der Almohaden. Als Relikte aus maurischer Zeit blieben die Giralda, der Turm = das ehemalige Minarett, mit einer Höhe von 94m und der Orangerhof erhalten. Die Gesamtfläche der Kathedrale beträgt 14 500 m².





Herausragend im Inneren der Kirche ist die Capilla Mayor. Das Altarbild, 450m² groß, zeigt Szenen aus dem Leben Jesu und Marias. Dieses Kunstwerk, zwischen 1482 und 1564 entstanden, wurde aus verschiedenen Hölzern geschnitzt und mit Blattgold überzogen.



Neben diesem Altar beeindruckt die Kirche durch ihre imposante Höhe. Nicht zu vergessen ist auch das Grabmal von Christoph Columbus.



In der Mitte des 14. Jh. ließ Peter I. anstelle der maurischen Burg einen Palast für seine Geliebte, den Alcázar, errichten. Er engagierte die berühmtesten maurischen Handwerker und Baumeister aus Granada. So entstand hier ein Meisterwerk der Mudejar – Architektur, darunter versteht man unter christlicher Herrschaft entstandene Bauwerke mit islamischem Einfluss. Es finden sich aber auch gotische Bauelemente. Die berühmtesten Bauteile sind wohl der Löwenhof, der Mädchenhof sowie der Salón de los Embajadores, der Gesandtensaal, mit seiner Kuppel aus Zedernholz. Unzählige arabische Schriftzeichen und geometrische Muster auf Azulejos schmücken den Raum. Hier fand 1526 die Hochzeit Karls V. mit Isabella von Portugal statt.



Ein Spaziergang durch die Gärten des Alcázar darf bei einer Besichtigung keinesfalls fehlen. Islamische Baukunst und Renaissance geben den Stil vor. Man findet verspielte Wasserläufe, Grotten, Zierbecken und alte Badeanlagen inmitten der Blütenpracht verschiedenster Pflanzen.





Besonders sehenswert ist neben der Kathedrale und dem Alcázar die Casa de Pilatos, angeblich eine Nachahmung des Hauses von Pontius Pilatus in Jerusalem. Mudejarstil, Gotik und Renaissance verschmelzen zu einem architektonischen Juwel. Der Patio erfreut durch die gärtnerische Gestaltung, im Inneren sticht reichhaltiger Fayenceschmuck ins Auge.



Doch soll die Moderne nicht unerwähnt bleiben. Römische Ausgrabungen überragt der Metropol Parasol eines deutschen Architekten. 3 400 Elemente aus Stahl und Schichtholz wurden zu einer pilzartigen Überdachung verbunden.

Vom Aussichtspunkt in 28m Höhe genießt man einen eindrucksvollen Blick über die Stadt.



In Sevilla ist der Besuch einer Flamencoshow ein Muss. Gesang, Gitarrespiel, Tanz sowie rhythmisches Klatschen bzw. Kastagnettenspiel bilden eine Einheit. Entstanden ist der Flamenco im 19.Jh. in Andalusien und angrenzenden Regionen. Er zählt seit 2010 zum Immateriellen Kulturerbe. Ausdruckstark werden verschiedenste Gefühlsregungen zwischen Lebensfreude und Verzweiflung wiedergegeben.



sexta estación

Córdoba – Stadt der Kalifen

Die Geschichte der Stadt reicht in altiberische Zeit zurück. Überliefert ist, dass die Bewohner Hannibal Söldner für die Überquerung der Alpen zur Verfügung stellten. Die Hochblüte der Stadt fällt in die Zeit des Kalifen Abd-ar-Rahman III. im 10.Jh. Zwischen 500 000 und 1 Mio. Menschen lebten hier, es gab ca. 500 Moscheen, 600 öffentliche Bäder, höhere Lehranstalten, Schulen und Bibliotheken, ja sogar beleuchtete gepflasterte Straßen. In friedlichem

Nebeneinander tauschten christliche, muslimische und jüdische Gelehrte ihr Wissen aus. 1031 zerfiel das Kalifat durch innere Streitigkeiten in kleine unabhängige Emirate. Den Niedergang Córdobas besiegelte die Eroberung durch Ferdinand III. im Jahr 1236.

Wie Sevilla liegt auch Córdoba am Guadalquivir. In 16 Bögen spannt sich der Puente Romano über den Fluss. Die Römer errichteten bereits vor Christi Geburt eine Brücke, auf deren Fundamenten die Mauren die 223m lange heutige Brücke bauten.



Überquert man den Fluss, steht man unmittelbar vor der Mezquita – Catedral. Wo einst ein römischer Tempel und danach eine westgotische Basilika standen, wurde um 780 mit dem Bau einer Moschee begonnen. Es folgten drei Zubauten im 9. und 10.Jh. Schließlich bedeckte das Gebäude eine Fläche von 134x179m, bestand aus 19 Schiffen und bot bis zu 40 000 Gläubigen Platz. Ende des 14.Jh.

wurde mit dem Einbau eines christlichen Gotteshauses in die muslimische Gebetshalle begonnen, was irreparable Schäden verursachte. Neben dem Hauptschiff entstanden mehrere Kapellen, im Barock wurde ein reich verziertes Chorgestühl hinzugefügt. Den besonderen Reiz der Mezquita machen die 793 Säulen aus. Sie sind aus verschiedenen Materialien gefertigt, nur die rot-weißen Doppelbögen aus Kalkstein und Ziegeln sind überall gleich.





In der Nähe der Mezquita erstreckt sich das ehemalige jüdische Viertel, die Judería. Moses Maimónides, 1135 in Córdoba geboren, war Astronom, Mathematiker, Philosoph und Mediziner. Ein Denkmal erinnert an diesen großen Gelehrten. Die alte Synagoge aus dem Jahr 1315 wurde bis zur Vertreibung der Juden 1492 benützt, nach Renovierung ist sie für Besucher geöffnet. Erwähnenswert ist eine Gedenktafel an den römischen Philosophen Seneca, der ca. 1n.Chr. im jüdischen Viertel geboren wurde.





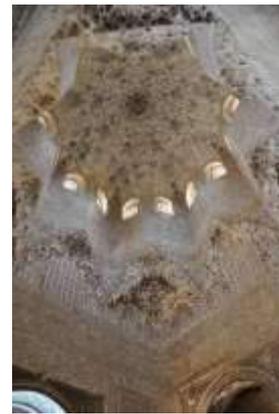
séptima estación

Granada – das Ende von 1001 Nacht

Das Gebiet Granadas war bereits von Iberern und Römern besiedelt. 1010 gründete Zari ben Ziri ein maurisches Königreich mit „Garnata“ als Hauptstadt. Die Blütezeit der Stadt begann 1238 mit der Nasridendynastie. Handwerker, Künstler, Gelehrte, Kaufleute zogen in die Stadt, die bald 400 000 Einwohner zählte. Da Ferdinand von Aragonien und Isabella von Kastilien ihr oberstes Ziel in der Vertreibung der Mauren sahen, waren die Tage des Königreiches Granada gezählt. Am 2.1.1492 zogen die Katholischen Könige in die Stadt ein, damit war der letzte islamische Herrschaftsbereich Geschichte.

Als Wohnsitz diente dem Königspaar die Alhambra. Der Name ist arabischen Ursprungs, Kala al-Hamra bedeutet „Rote Burg“, was auf den Lichteinfall am Abend hinweist. Auf einem Hügelrücken gelegen, ließ sich von hier das gesamte Umland kontrollieren. Daher ist das älteste Bauwerk eine Militärfestung aus dem Jahr 1238. Anfang des 14.Jh. wurde der Sommerpalast, der Generalife, in der Mitte des 14.Jh. der Nasridenpalast errichtet. Wie bei muslimischen Profanbauten üblich ist die Außenerscheinung sehr schlicht, der Prunk entfaltet sich in den Innenräumen. Marmor fand bei den Böden und Säulen Verwendung, Azulejos dekorieren die Wände und edle Hölzer, kunstvoll geschnitzt, machen

aus Decken wahre Kunstwerke. Der Palast gliedert sich in drei Abschnitte: den Mexuar als Ort für die Rechtssprechung, den Diwán als königlichen Palast und den Harem als Wohnort der Frauen. Alle Räumlichkeiten führen in Innenhöfe, deren berühmteste der Myrten- und der Löwenhof sind.



1526 ließ Karl V. Teile der Alhambra schleifen, um für sich einen Palast bauen zu lassen. Die Finanzierung erfolgte durch eine Sondersteuer, die allen noch in

der Stadt lebenden Mauren auferlegt wurde. Kernstück des Gebäudes ist der kreisrunde Innenhof mit 30m Durchmesser umgeben von einer zweistöckigen Säulengalerie.



Durch weitläufige Parkanlagen erreicht man den Sommerpalast der Nasriden, den Generalife, arabisch djennat al-arif = Garten des Meisters. Das Zusammenspiel von Gebäuden, Wasserspielen und Bepflanzung bezaubert. Im Mittelpunkt jeder Besichtigung steht der Patio de la Acequia, der Hof des Wasserkanals, mit seinen beidseitigen Wasserfontänen. Das heutige Erscheinungsbild erhielten Park- und Gartenanlage von 1931-1951.



Isabella und Ferdinand, die Katholischen Könige, fanden in der Catedral Santa María de la Encarnación ihre letzte Ruhestätte. Begonnen wurde der Bau 1523. Neben vereinzelt spätgotischen Elementen überwiegt der Renaissancestil. Die Capilla Mayor, 116m lang und 67 m breit, gliedert sich in 5 Schiffe mit einer 47m hohen Kuppel.



Die Königsgräber befinden sich in der Capilla Real, sie ist seitlich an die Kathedrale angebaut. Neben Ferdinand, gest. 1516, und Isabella, gest. 1555, wurden hier auch deren Tochter Johanna (die Wahnsinnige), gest. 1555, und ihr Ehemann Philipp (der Schöne), gest. 1506, bestattet. Ein italienischer Künstler verwendete Carrara Marmor zur Ausgestaltung der Grabmäler. Da in der Königlichen Kapelle fotografieren verboten ist, stammen die beiden Aufnahmen von einer Bildergalerie der Stadt Granada im Internet.



octava estación

Málaga – mehr als eine Eissorte

Die zweitgrößte Stadt Andalusiens geht auf eine phönizische Siedlung zurück. Diese war ein Handelsplatz für eingesalzene Fische, daher leitet sich die Ortsbezeichnung ab: malac, phönizisch = salzen. Die Blütezeit erlebte die Stadt als Hafen des Nasridenreiches in Granada. Heute ist sie Einfalltor für die Costa del Sol, bietet aber als Geburtsort Picassos auch viele kulturelle Möglichkeiten. Ein Spaziergang auf dem Paseo del Parque führt zwischen Altstadt und Hafen unter Platanen und Palmen in Richtung der Catedral de Málaga. Anstelle einer Moschee begann man im 16.Jh. im Renaissancestil mit der Errichtung, die Einweihung erfolgte 1588. Allerdings wurde die Kirche aus Geldmangel nie fertiggestellt, der Bau des Südturms wurde eingespart. So erlangte die Kathedrale ihren Spitznamen: la Manquita, die Einarmige.



Málaga – achte und letzte Station, zugleich Endpunkt unserer Reise! Wir lernten viel über Kultur, Natur und Lebensweise in Andalusien durch unseren Reiseleiter Steffen, der seit mehr als zwanzig Jahren in Granada lebt.



Neben der Erinnerung an das schmackhafte andalusische Essen nahmen wir viele schöne Eindrücke gedanklich und fotografisch mit nach Hause.





Liebe Silvia, ohne deine Organisation und deine umsichtige Betreuung vor und während der Reise fehlten uns in unserer Biographie diese wunderschönen zehn Tage. Wir danken dir sehr herzlich für all deine Mühen und hoffen gleichzeitig, dass es auch dein Wunsch ist, mit uns wieder auf Fahrt zu gehen und viele unvergessliche Momente gemeinsam zu erleben!



Verfasserin des Reiseberichts: Huberta Fahl

Liebe Huberta!

Ich möchte mich herzlich bei dir für deinen wunderschönen Reisebericht bedanken. Ich bin mir sicher, dass dein Reisebericht auch anderen Lesern eine wertvolle Quelle der Informationen und Inspirationen sein wird.

Herzlichst

Eure Kulturreferenti

Silvia Bauer

Antrag auf Erweiterung der stellvertretenden Sektionsleitung

Frau Erika NELWECK

Lieber Vorstand!

Meine Lebensabschnittspartnerin Erika ist KSV-Anschlussmitglied und bereits seit einigen Jahren die gute Seele in unserem Freizeitzentrum. Sie macht sich vor allem bei der Gartenpflege, bei Reinigungsarbeiten und grundsätzlich als Ansprechperson für andere Sektionsmitglieder sehr verdient.

Ich stelle daher den Antrag die Stellvertretung der Sektionsleitung des Freizeitzentrums Alte Donau um die Genannte zu erweitern.

Diese Erweiterung ist mit der bereits bestehenden Stellvertretung, Dominic Weninger, akkordiert.

HINWEISE:

**Unsere nächste Rundreise führt uns zu den Höhepunkten im Norden Spaniens:
Bilbao, La Rioja, Pamplona & Burgos, 19.10. – 25.10.2024. Anmeldung bis 25.März 2024
Nähe Informationen findet ihr in der KSV-Februarausgabe!**

**Kulturausflug nach Gutenstein „Der Verschwender“ am 19.7.2024:
siehe KSV-Februarausgabe; Anmeldung erbeten bis 25. März 2024**

Vorankündigung:

Unsere nächste Kulturveranstaltung führt uns ins Wien Museum zur Sonderausstellung „Fischer von Erlach“ am 23. April 2024!

Ausstellungstipp:

Gartenpalais Liechtenstein, Sonderausstellung „Herkules der Künste“, Johann Adam Andreas I, von Liechtenstein und das Wien um 1700,
→ 16.02. bis 01.04.24, Eintritt frei, 10.00-18.00 Uhr, 1090 Wien, Fürstengasse 1;



Impressum

Herausgeber: Kultur- und Sportvereinigung Unterricht/Wissenschaft

ZVR: 305003435

Redaktion: Otto Deutschmann, Minoritenplatz 5, A-1010 Wien

Telefon: 53120-7717,

e-mail otto.deutschmann@bmbwf.gv.at,

www.kulturundsportvereinigung1969uw.com

Wien, 01. März 2024